

TECHNISCHE BETRIEBSANLEITUNG

Druckprüfpumpe

| | |
|--------------------|------------|
| Max. Druck 60 bar | = 850 psi |
| Normaldruck 50 bar | = 725 psi |
| Tankinhalt | = 12 Liter |
| Gesamtlänge | = 505 mm |
| Breite | = 195 mm |
| Höhe | = 222 mm |
| Gewicht (leer) | = 7,35 Kg |



- Behälter 1mm Wandstärke, Teil tiefgezogen zur Stabilität sowie Behälterrand doppelt umgefalzt.
- Tiefliegendes Druckmanometer mit Abdeckung, Pumpenkörper in Monoblock-Ausführung.
- Ansaugfilter abschraubbar (für Reinigungszwecke).
- Pumpenhebel über Kette arretierbar (ideal auch für Transportzwecke).
- Doppel-Absperrventil mit loser Spindelführung u. O-Ring-Abdichtung.
- Ventilabdichtung über Konus-Regelabdichtung.
- Hochdruckschlauch 160 bar mit Stahlgewebeverstärkung und 1/2" Konusabdichtung.
- Schlauchanschluss x 1/2"
- Einsatzkolben aus Kunststoff

Bedienungsanleitung:

1. Behälter möglichst waagrecht in der Nähe einer Anschlussmöglichkeit platzieren
2. Zu prüfendes System nach den Angabe des Hersteller befüllen
3. Anschlussnippel eindichten und am System mit 1/2" Anschluss einschrauben
4. Behälter der Druckprüfpumpe mit klarem sauberen Wasser befüllen. (max. 12 Liter)
5. Beide Absperrventile öffnen
6. Mit Hilfe des Hebels nun pumpen bis Wasser aus dem Schlauch in das zu testende System geleitet wird und ein Widerstand beim Pumpen am Hebel zu spüren ist. Nun ist der Pumpenkörper entlüftet und es gelangt keine Luft in das System.
7. Dann Absperrventil des Manometers schließen
8. Unter Anwendung des Hebels bis auf den vom Hersteller des Systems vorgeschriebenen Druck pumpen. Dabei das Manometer beobachten.
9. Hebel mit Hilfe der Kette in der unteren Stellung arretieren.
10. Absperrventil de Schlauchabgangs schließen.
11. Ist die vom Hersteller vorgeschriebene Periode der Prüfung erreicht, wird das getestete System durch Öffnen des Absperrventils am Manometer entleert (Druckabbau)

ACHTUNG:

Die vom Hersteller eines Systems vorgeschriebenen Daten über Anschluss, Druck und Prüfdauer sind laut DVGW strikt einzuhalten !

Wartung:

1. Pumpenkörper, Ventile und Behälter sind wartungsfrei solange diese Teile nur in Verbindung mit sauberem Wasser zum Einsatz kommen.
2. Bei Druckablass aus Altsystemen kommt es zwangsläufig zu Schmutzwasserrückführung durch die Pumpe in das Prüfgerät. Nach jedem Prüfvorgang sollten Ventile mit klarem Wasser durchgespült und der Wasserbehälter gesäubert werden.
3. Ansaugfilter abschrauben. Gelegentlich sollte mit dem Finger auch in den Ausfluss gefasst bzw. ein dünner Draht leicht eingeführt werden, um die sich innenliegende Absperrkugel auf Gängigkeit zu prüfen und eventuell von Ablagerungen zu befreien. Den Filter unter klarem Wasser säubern und wieder einschrauben.
5. Ventilspindeln mit Armaturenfett einfetten.
6. Zum Pumpen anderer Medien außer Wasser sollte vorher bei Hersteller angefragt werden.

